

## GEISTLICHER IMPULS VON PFARRER MATTHIAS BLAHA FÜR DEN 14. SONNTAG I. J. B

*2 KOR 12,7-10*

### *Frischer Wind*

Im Klinikum besuche ich Kranke aus meiner Pfarrei. Eine ältere Frau erzählt mir ihre Geschichte: Vor vielen Jahren schon ist bei ihr Leukämie festgestellt worden; die Behandlung war damals erfolgreich. Doch seither kommt die Krankheit alle paar Jahre zurück. Deswegen ist die Frau auch jetzt wieder im Krankenhaus. Auf mich wirkt sie keineswegs niedergeschlagen oder frustriert, dass sie nun wieder einmal schmerzhaft Therapien mit zahlreichen Nebenwirkungen über sich ergehen lassen muss.

Als ich sie auf ihre heitere Stimmung anspreche, erklärt sie mir: „Mein christlicher Glaube hilft mir, trotz meiner Krankheit gelassen zu bleiben. Denn ich weiß ja: Gott ist immer bei mir; wenn es mir gut geht, so wieso, und in schweren Zeiten wie diesen erst recht. Ich spüre: Er gibt mir Kraft, damit ich nicht aufgebe.“

Ein leichter Luftzug weht durch das Zimmer. Ich schaue zum Fenster und entdecke: Eine kleine Bibel, wie sie an jedem Krankenbett ausliegt, ist in den Fensterrahmen geklemmt worden, damit das Fenster offen bleibt.

Was für ein schönes Bild! Dank der Bibel ist das Zimmer gut gelüftet; und das, was in der Bibel steht, bringt frischen Wind ins Leben der kranken Frau. An ungefähr hundert Stellen sagt Gott zu ihr: „Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir.“



*Foto: In einem Elektrogeschäft in Hanoi, Vietnam*